

Halle und Umgebung.

Salle a. S. 6. November.

Sonntagsplauderei.

Wenigstens ein Anfang! Niemand in Halle ist stolzer auf seine Heimat als ich. Und Beruf und Ueberzeugung...

Mir fahren ziemlich teuer; ein Tarif, der 15, ja sogar 20 Pfennig-Touren kennt, kann nicht das Ideal sein.

Und doch hätten wir in Halle allen Anlaß, den andern Städten zu zeigen, wie man die Verkehrsverhältnisse modern ausschaltet.

Einmal nämlich — lang, lang ist's her! — waren wir allen andern Städten darin um einige Längen voraus.

Als in allen andern Städten — nur Hamburg müßte sich, uns auf den Fersen zu bleiben — die Straßenbahnwagen noch auf Gasläsen — hote, hote — in gemäßigtem Traß gezogen wurden, hatte die Elektrizität schon bei uns ihren Siegeszug gehalten.

Die erste Straßenbahn in Deutschland, die die hiebrigen Räder aus ihrem Verkehr verbannte und den elektrischen Strom an ihre Stelle treten ließ.

Ein langes Kapitel könnte man schreiben, mit der gangbaren Heberschrift: Verpönte Gelegenheiten.

Die Rote, die so lange durch den teuren Aufkullatorenbetrieb diridenbenlos blieb, war willig zu haben, und auch die Grüne konnte man für ein paar Millionen erschaffen.

Eine Bahn aber wird jetzt unser, die Rote, und damit kommt der Anfang zur Besserung.

Ein eben erst ein Anfang! Nehmen wir ihn als den verheißungsvollen Beginn einer neuen Ära im Hallischen Straßenbahnwesen.

Eine eigenartige Neuerung im Schulbetriebe wird durch einen Ministerialerlaß angeordnet.

Ein einziger Anstalt aller Schulgattungen ist die Einrichtung bereits erprobt worden, und zwar mit dem Erfolge, der die allgemeine Einführung rechtfertigt.

Des Streikes Ende. In der Judentaschierie Halle waren 93 Arbeiterinnen wegen Lohnunterschieden in den Anstand getreten.

Die Musterfamilie. Ein Mitarbeiter lebend der „Frankfurter Ztg.“ folgende Plauderei:

Kennen Sie August Werner? Nein? Nun, dann werden Sie bald und oft von ihm hören.

Das Ehepaar hat also die Zahl der Mädchen um eine vermehrt und wird dadurch in streng sächsischen Kreisen ebenfalls Geringeres erregen.

Reinwandter Hermann Blume ist 3. altfahrlässig. Nebenbei ist er Soldat und hat gerade Urlaub, was am 1. Dezember, kurz vor der Weihnachtsurlaubzeit, eine Ausnahme ist.

Bei den Sprachprüfungen findet man eine ähnliche Mannigfaltigkeit, denn die Hausmagd Sophie Krüger gibt als ihre Mutterprache Polnisch, der Schafschäfer Christian Wedekopf als die seine Wendisch an.

Die Schöneheit der wilden Truthähne und Truthühner ist für den Umfang des Regierungsbereichs Werseburg auf das ganze Jahr ausgedehnt worden.

Zum Sanitätsrat wurde der hiesige praktische Arzt Dr. Hermann Eberius ernannt.

Eperantio und der deutsche Reichstag. Der seit 1907 bestehende „Verband deutscher Eperantisten“, der zurzeit in ca. 400 Orten Deutschlands Mitglieder besitzt, wird im nächsten Frühjahr an den Reichstag eine Petition richten.

Vereins- und Versammlungsnachrichten. Entomologische Gesellschaft. Montag, den 7. Nov., abends 8 1/2 Uhr, findet im Kolonialzimmer des Reichshotels eine Sitzung mit Vortrag und Demonstrationen statt.

Der Verein zur Pflege der Kirchenmusik in der Prov. Sachsen, der am 13. März 1907 in Halle a. S. gegründet und am 14. und 15. April 1908 sein erstes Jahresfest in Helfstedt, sein zweites am 28. und 29. April 1909 in Nordhausen feierte, wird nach mündlicher Schlichtung, die seine Pläne durchzuführen, nunmehr sein drittes Jahresfest am 27. und 28. November in Magdeburg feiern.

Während beim ersten Jahresfest Herr Konfirmandent Josephson, beim zweiten Jahresfest Herr Professor Dr. Drews, die Predigt hielt, wird diese beim dritten Jahresfest in Magdeburg, und zwar am 27. November, abends 5 Uhr, in der Wirtschaft der bei der Generalversammlung unserer Provinz, Herr Dr. Jacoby, halten. In diesem Gottesdienste wird Max Trümpelmanns große Hymne nach der erregenden Dichtung von E. M. Arndt „Wer hat den Sand gebläht“ zur Kraufführung gelangen.

Der Halleische Ruder-Klub a. B. hielt am Sonnabend, den 29. Oktober, in seinem Klubhause Holzplatz 6 seine Jahres-Hauptversammlung ab.

Der Halleische Ruder-Klub meldete im Jahre 1910 auf 9 Regatten in Grimma, Berlin, Gathe, Universitäts-Jubiläum-Regatta Berlin, Magdeburg, Hofslau, Hameln, Halle und Mühlhausen 54 Renner und startete 41mal, darunter um die Würde der deutschen Meisterschaft im Achter gegen die besten deutschen Mannschaften, den Spindlersfelder Ruder-Verein von 1878 und Mainzer Ruder-Verein.

Der Halleische Ruder-Klub a. B. hielt am Sonnabend, den 29. Oktober, in seinem Klubhause Holzplatz 6 seine Jahres-Hauptversammlung ab.

Der Halleische Ruder-Klub meldete im Jahre 1910 auf 9 Regatten in Grimma, Berlin, Gathe, Universitäts-Jubiläum-Regatta Berlin, Magdeburg, Hofslau, Hameln, Halle und Mühlhausen 54 Renner und startete 41mal, darunter um die Würde der deutschen Meisterschaft im Achter gegen die besten deutschen Mannschaften, den Spindlersfelder Ruder-Verein von 1878 und Mainzer Ruder-Verein.

Der Halleische Ruder-Klub a. B. hielt am Sonnabend, den 29. Oktober, in seinem Klubhause Holzplatz 6 seine Jahres-Hauptversammlung ab.

Der Halleische Ruder-Klub meldete im Jahre 1910 auf 9 Regatten in Grimma, Berlin, Gathe, Universitäts-Jubiläum-Regatta Berlin, Magdeburg, Hofslau, Hameln, Halle und Mühlhausen 54 Renner und startete 41mal, darunter um die Würde der deutschen Meisterschaft im Achter gegen die besten deutschen Mannschaften, den Spindlersfelder Ruder-Verein von 1878 und Mainzer Ruder-Verein.

Der Halleische Ruder-Klub a. B. hielt am Sonnabend, den 29. Oktober, in seinem Klubhause Holzplatz 6 seine Jahres-Hauptversammlung ab.

Der Halleische Ruder-Klub meldete im Jahre 1910 auf 9 Regatten in Grimma, Berlin, Gathe, Universitäts-Jubiläum-Regatta Berlin, Magdeburg, Hofslau, Hameln, Halle und Mühlhausen 54 Renner und startete 41mal, darunter um die Würde der deutschen Meisterschaft im Achter gegen die besten deutschen Mannschaften, den Spindlersfelder Ruder-Verein von 1878 und Mainzer Ruder-Verein.

Der Halleische Ruder-Klub a. B. hielt am Sonnabend, den 29. Oktober, in seinem Klubhause Holzplatz 6 seine Jahres-Hauptversammlung ab.

Der Halleische Ruder-Klub meldete im Jahre 1910 auf 9 Regatten in Grimma, Berlin, Gathe, Universitäts-Jubiläum-Regatta Berlin, Magdeburg, Hofslau, Hameln, Halle und Mühlhausen 54 Renner und startete 41mal, darunter um die Würde der deutschen Meisterschaft im Achter gegen die besten deutschen Mannschaften, den Spindlersfelder Ruder-Verein von 1878 und Mainzer Ruder-Verein.

Der Halleische Ruder-Klub a. B. hielt am Sonnabend, den 29. Oktober, in seinem Klubhause Holzplatz 6 seine Jahres-Hauptversammlung ab.

Der Halleische Ruder-Klub meldete im Jahre 1910 auf 9 Regatten in Grimma, Berlin, Gathe, Universitäts-Jubiläum-Regatta Berlin, Magdeburg, Hofslau, Hameln, Halle und Mühlhausen 54 Renner und startete 41mal, darunter um die Würde der deutschen Meisterschaft im Achter gegen die besten deutschen Mannschaften, den Spindlersfelder Ruder-Verein von 1878 und Mainzer Ruder-Verein.

Der Halleische Ruder-Klub a. B. hielt am Sonnabend, den 29. Oktober, in seinem Klubhause Holzplatz 6 seine Jahres-Hauptversammlung ab.

Der Halleische Ruder-Klub meldete im Jahre 1910 auf 9 Regatten in Grimma, Berlin, Gathe, Universitäts-Jubiläum-Regatta Berlin, Magdeburg, Hofslau, Hameln, Halle und Mühlhausen 54 Renner und startete 41mal, darunter um die Würde der deutschen Meisterschaft im Achter gegen die besten deutschen Mannschaften, den Spindlersfelder Ruder-Verein von 1878 und Mainzer Ruder-Verein.

Der Halleische Ruder-Klub a. B. hielt am Sonnabend, den 29. Oktober, in seinem Klubhause Holzplatz 6 seine Jahres-Hauptversammlung ab.

Der Halleische Ruder-Klub meldete im Jahre 1910 auf 9 Regatten in Grimma, Berlin, Gathe, Universitäts-Jubiläum-Regatta Berlin, Magdeburg, Hofslau, Hameln, Halle und Mühlhausen 54 Renner und startete 41mal, darunter um die Würde der deutschen Meisterschaft im Achter gegen die besten deutschen Mannschaften, den Spindlersfelder Ruder-Verein von 1878 und Mainzer Ruder-Verein.

Der Halleische Ruder-Klub a. B. hielt am Sonnabend, den 29. Oktober, in seinem Klubhause Holzplatz 6 seine Jahres-Hauptversammlung ab.

Der Halleische Ruder-Klub meldete im Jahre 1910 auf 9 Regatten in Grimma, Berlin, Gathe, Universitäts-Jubiläum-Regatta Berlin, Magdeburg, Hofslau, Hameln, Halle und Mühlhausen 54 Renner und startete 41mal, darunter um die Würde der deutschen Meisterschaft im Achter gegen die besten deutschen Mannschaften, den Spindlersfelder Ruder-Verein von 1878 und Mainzer Ruder-Verein.

Der Halleische Ruder-Klub a. B. hielt am Sonnabend, den 29. Oktober, in seinem Klubhause Holzplatz 6 seine Jahres-Hauptversammlung ab.

Der Halleische Ruder-Klub meldete im Jahre 1910 auf 9 Regatten in Grimma, Berlin, Gathe, Universitäts-Jubiläum-Regatta Berlin, Magdeburg, Hofslau, Hameln, Halle und Mühlhausen 54 Renner und startete 41mal, darunter um die Würde der deutschen Meisterschaft im Achter gegen die besten deutschen Mannschaften, den Spindlersfelder Ruder-Verein von 1878 und Mainzer Ruder-Verein.

Der Halleische Ruder-Klub a. B. hielt am Sonnabend, den 29. Oktober, in seinem Klubhause Holzplatz 6 seine Jahres-Hauptversammlung ab.

Der Halleische Ruder-Klub meldete im Jahre 1910 auf 9 Regatten in Grimma, Berlin, Gathe, Universitäts-Jubiläum-Regatta Berlin, Magdeburg, Hofslau, Hameln, Halle und Mühlhausen 54 Renner und startete 41mal, darunter um die Würde der deutschen Meisterschaft im Achter gegen die besten deutschen Mannschaften, den Spindlersfelder Ruder-Verein von 1878 und Mainzer Ruder-Verein.

hülle der Volksschule, Frieleustraße, unter fachkundiger Leitung geturnt. Außerdem fanden jeden Sonntag vormittag von 10 bis 12 Uhr Bewegungsspiele im Freien auf der Frielestraße statt, oft bei hohem Schnee. Von den sonstigen Ereignissen des Jahres ist die mit Genehmigung der Universitätsbehörde erfolgte Gründung der „Adademischen Ruder-Regatta“ besonders hervorzuheben. Diese konnte ihr sportliches Debüt mit einem Siege feiern. Sie gewann auf der diesjährigen Saale-Regatta bei Bad Neu-Neugocyn im „Adademischen Vierer“ den von Dr. Magnificus, dem Rektor Herrn Geh. Justizrat Professor Dr. Finger gestifteten Ehrenpreis. Die Regatta bewog die Wiese und Förderung des Ruderns und der körperlichen Ausbildung in hiesigen Kreisen. — 43 Schüler hiesiger höherer Schulanstalten machten sich die Einrichtungen des H. R. C. zunutze. Von denselben wurden in 2200 Fahrten 11 886 Km. zurückgelegt. Die vom H. R. C. veranstalteten Schwimmfahrten, welche sich in der hiesigen Bürgerhalle eines ausgezeichneten Rades erfreuen, fanden eine sehr rege Beteiligung. Die Zahl der Mitglieder hat wieder einen erheblichen Zuwachs erfahren. Das Berichtsjahr schließt mit einem Mitgliederbestand von 338. In den Vorstand für das Geschäftsjahr 1910/11 wurden gewählt die Herren: Carl Stephan, 1. Vorsitzender; Ernst Gröbe, 2. Vorst.; Max Jachert, 1. Schriftführer; Paul Wölle, 2. Schriftf.; Albert Lange, Kassierer; Karl Küßling, 1. Ruberwart; Kurt Haring, 2. Ruberwart; Ernst Stamm, Bootswart; Franz Döber, Bootschauermann; Richard Nulshaj jr. und Max Leibig, Beisitzer; Gustav Gottschalk und Walter Dietrich, Vertreter der unterstehenden Mitglieder.

Kunst und Wissenschaft.

„Heine-Reliquien“. Im Verlag Karl Curtius (Berlin) wird demnächst ein umfangreiches Werk unter dem Titel „Heine-Reliquien“ erscheinen, das den Rest des Dichters, Baron Maximilian v. Heine-Geldern (Wien) und der inzwischen verstorbenen Heineforscher Dr. Gustav Karpeles herausgegeben haben. Es enthält neben zwei noch gänzlich unbekanntem literarischen Arbeiten Heine eine große Anzahl Briefe, die letztere an seinen Bruder Gustav, seine Frau, seine Mutter und an Ferdinand Friedland geschrieben hat; ferner Briefe und die zahlreichsten Freunde und Zeitgenossen, wie Salomon Heine, Immermann, Gustav, Andersen, Mundt, Mendelssohn, Herwegh, Reperber, Carrière, die Fürstin Belgiojoso, die „Mouche“ an Heinrich Heine gerichtet haben. Eine längere Arbeit Gustav Heines über Heintich ergänzt das Werk. Das gesamte Material wird hiermit zum erstenmal in Auszügen veröffentlicht.

Prätorische Scelette in England. Bei Kanalfestungsarbeiten in der Nähe von Almid bei Biggleswade stießen die Arbeiter auf zwei Scelette, die sich bei näherer Untersuchung durch Schädelknochen als Scelette eines Mannes und einer Frau aus der neolithischen Periode erwiesen. Dr. Waddell, der die genauere Untersuchung dieses interessanten Fundes vornahm, konnte feststellen, daß die Gebeine des Mannes auf einen Hirnschale, hinweisen. Die Frau ist wahrscheinlich dem Brauche der Scelette ganz im rechten Winkel zu dem des Mannes, ihre Knochen auf einer Seite. Beide Scelette sind ausgezeichnet erhalten. Das Britische Museum wird von dem Funde verständigt und die Gebeine seiner Sammlung einreichen.

Theater und Musik.

Bühnenchronik.

O. H. Viktor Auburins dreitausendfaches Märgendrama „Der Ring der Wahrheit“ wurde im Schauspielhause zu Düsseldorf zum ersten Male mit lebhaftem Erfolg aufgeführt. Der Autor wurde wiederholt vor die Kampe gerufen. Das Werk machte auf das Publikum einen tiefen Eindruck.

Ein zu spät gekommenes Kritiker.

„Ein köstlicher „Reinfall“, so lesen wir im „Hannoverschen Courier“, ist dem Musikkritiker eines hannoverschen Blattes passiert.

Bekanntlich sollte am Sonntagabend im königlichen Theater die Coburg-Gothaldische Kammergängerin Fräulein Nagel als „Marta in „Tiefeland“ auftreten, doch wurde das Gespielt im letzten Augenblick durch Oberregisseur Verloh veranlaßtem Publikum abgelaßt und statt dessen verfiel, daß das in der Partie bereits bekannte Fräulein Engel dieselbe wiederum singen würde, wie es dann auch der Fall war. Dessen ungeachtet hat ein offenbar zu spät gekommenes Kritiker seinem Worte eine lange Verlesung der Leistungen des Fräulein Nagel geliefert. Das Urteilsten, demnach er sich absehe, Fräulein Nagel ist dem Refertat zufolge eine denkwürdige und warmherzige Künstlerin, die, bewußt ihres Willens und ihrer ihres Könnens, das Gesellenge-mälde der unglücklichen Marta in seiner Differenzierung der Farben erleben ließ. So geht es nach eine Reihe weiter: Fräulein Nagel kann zufrieden sein. Nur über ihr „stimmliches Vermögen“ kann sich der wackere Kritiker vorläufig noch nicht günstig äußern, da ihm „der helle Sopran häufig recht mager klang und des sinnlichen Wohlklangs zu entbehren schien.“

Unterhaltungsblatt.

Der Associa. Von Heinz Köhler. (Fortf.) — Der Totengräber von Stöckchen. Stütze von Karl Weimer. — Erinnerungen an Fritz Reuter. Von Professor Dr. W. A. Wagner.

Grand Marnier. Bureau für Deutschland: Berlin W. 30.

Reisekoffer — Reisetaschen Damen-Handtäschchen! Hermann Röschel, 40 obere Leipzigerstr., 40. Größte Auswahl! Gute und haltbare Qualitäten! Aussergewöhnlich billige Preise! Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19101106021/fragment/page=0001



**Lauten,
Gitarren, Mandolinen,**
nur gute, solide deutsche u. italienische
Fabrikate, sowie
Violinen, Zithern u. Harmonikas
empfiehlt in größter Auswahl zu äußersten Preisen
**Untere
Gustav Uhlig, Leipzigerstr.**

Illustrierte Preisliste kostenlos. Gegründet 1859.

Beachten Sie bitte mein neues III. Instrumenten-Schaufenster.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Zahn-Atelier Hildisch,

67 obere Leipzigerstr. 67.
Plomben, künstl. Zähne mit und ohne Blatte.
Umarbeiten künstl. Gebisse.
Behandlung schmerzlos (nach Möglichk.
früher Zahne schmerzlos (nach Möglichk.
teil).
Sprechzeit von 9-5, Sonntag 9-11.

Sahnextraktionen finden auch in Betäubung Donnerstags von 2-3 Uhr unter
Leitung eines
prakt. Arztes statt.

Aufgepaßt!

Gabe noch verschiedene Sorten gute Winteräpfel, als wie: Goldparmänen, Reinetten und verschiedene andere Sorten, per Dtl. 6-8 M. Volgt. Raumburg, Eberhart 18.

Kropf dicker Hals, Drüsenanschwellungen
Wirkung erstau! Preis 4.- M. fr. Sehr. Sie noch heute eine Karte an Kron.-Apoth.-Schmerlach 524 Eils.

Pelzwaren

Stets das Neueste in größter Auswahl, nur streng reelle eigene Fabrikate vom Einfachsten bis zum Feinsten fäulen Sie am besten und Billigsten direkt vom Fabrikanten in der
Pelzwarenfabrik Aderhold & Müller, Kürschnermeister,
von
Fernruf 1680 • Halle Saale, Gr. Ulrichstr. 42.
Verkauf zu Fabrikpreisen. Umarbeitungen und Reparaturen gut und billig.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.
Lagerbesuch bestens empfohlen.

zart — **Dörrgemüse** — faserfrei

Billigster und vollkommener Ertrag für frisches.
Grüne Bohnen, junge Schotenerbsen, Julienne, Braunkohl, Wirsing, Spinat, Möhren.
Reinhold Arndt, Harz 11.

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen
aller Art.

Trockeneinrichtungen für alle Zwecke, Koch- und Waschküchen, Badeeinrichtungen.
ca. 2000 im Betrieb.

Sachsse & Co., Halle S.

Alteste Heizungsfirma am Platze.
Zweiggeschäft: Dresden und Beuthen O.Schl.

Zuckerkrank

erhalten noch Glücke, wo die Kunst erster ärztlicher Autoritäten versagte, durch

**Ludwig Bauer's
Spezial-Institut für Diabetiker**
Knechtensbroda-Dresden.

Sprechzeit montags 8-12 Uhr. Das ganze Jahr geöffnet. Brautlich bewährte neue Diabetes-Therapie „Bauer“. Mergte beginnender Angehörige sind stets in Kur. Mehr 5500 Patienten behandelt. Die je probierbaren Stimmungen stören fallen weg. 15203

Graetzin-Licht

Das Patent 12.6135 v. Mannesmann
wird vielfach nachgeahmt. Keine Nachahmung aber erreicht das echte Graetzinlicht in Wirtschaftlichkeit und praktischer Brauchbarkeit. Nur echt mit Stempel „Graetzin“ auf Brenner und Zubehör. Nachahmungen weisen man zurück. Zu haben bei allen Installateuren, auch weisen Bezugsquellen nach. Ehrlich & Graetz, Berlin 50. 36, Eisenstrasse 93 b — 95 c.

Neu erfinden in 12. Auflage:
Die Vermeidung des heimlichen Lebens
von Dr. M. R. G. G. G.
Nur für Privatvertrieb. Preis in verflocht. Kupon geg. Einf. v. 70 Pf. in Briefen durch d. Weisb. Verlag Schweizer & Co., Berlin NW. 67.

NACH PROFESSOR GRAHAM
**AMBROSIA
BROD u. CAKES**
GERICKE-POTS DAM
Vertrag der schwächsten Magen schon morgens früh.

Todfeinde

weiblicher u. männlicher Schönheit

sind:
Gesichtspickel, fahle Farbe, matte Augen, Nervosität, schlechte Verdauung, Schlaflosigkeit, Rheumatismus und vorzeitiges Altern.
Salben, Seifen und Instrumente helfen hier nichts, sicher aber das vollständig unschädliche, gutschmeckende, keinerlei Diät erfordernde und jahrelang erprobte Haus-Mittel für Jung und Alt:

Perls „Junghorn-Tee“

Probepaket M. 2, 5 Pakete (grosser Erfolg) M. 9 franko Postanw. od. Nachn.
Laboratorium **Perls & Co.**, Berlin-Charlottenburg 400.
Viele Dankschreiben. Operettensänger G. J., Berlin schreibt uns: „Ich überzeuge mich immer mehr von der vorzüglichen Wirkung des Tees und werde denselben nach Kräften empfehlen.“

Für Sparame Hausfrauen!

Effenbein-Seife ist die Beste für die Wäsche
Effenbein-Seife ist sparsam im Verbrauch.
Effenbein-Seife ist vollständig rein.
Effenbein-Seife ist nur echt mit Elefantmarke.
Effenbein-Seife ist überall zu haben. 14820
Fabrikanten **Günther & Haussner, Chemnitz.**

Männerkrank-

heiten und Nervenschwäche von Spezialarzt Dr. med. Rumlir. Preisgekröntes Werk. Wirklich brauchbarer, äusserst lehrreicher Ratgeber und bester Wegweiser zur Verhütung und Heilung von Gehirn- und Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenrunder Leiden, Schenken und Exzesse und aller sonstigen gemeinen Leiden. Nach fachmännischen Urteilen von geraden unschätzbarem, gesundheitlichem Nutzen. Für Mk 1.50 franko von Dr. med. Rumlir Nachf., Genf 241 (Schweiz).

Wichtigstes Mittel gegen **Harnleiden, Gonorrhoe, Harnröhrenfluss,** weissen Fluss sind Dr. med. Bantolger's **Hernia-Pillen.** Herfinden, erfunden, künstl. erprobt. Bei Dose 2 M. B. Bestandteile: Extr. herniar, comp. 110 santal, 50 Salol 251 pil, pond. 0,6, sach. obdus. Schädlich in der Harnleiden, wo nicht, direkt durch **Hernia-Veranstaltung München.** 15280

Pianos
der Hofpianosfabriken
Wilhelm Menzel, August Dassel, Schiedmayer & Söhne etc.,
Harmoniums
der Hof-Harmonium-Fabrik M. Hörzogl, Leipzig,
bieten in guter Auswahl (10120)
Maercker & Co.,
— Telefon 2704 —
Neue Promenade 1a, am Franckeplatz.

Elegante Gesellschafts-Kleider!
Waffelbein, Kofüme, Röde, gute Blusen, Herren-Jackentanzüge, Seiten, samt unbrauchbare Stoffen aller Art samt und selbst hohe Kreile. Jede Bestellung werden gebeten, genügliche halbjährige Effekten einen Tag im voraus per Post zu senden. 10144
Hindemar Reiter, Halle a. S., Liebenauerstr. 11.

Flechten, Galle Unreinheiten, Mittelfer, Sommerproffen, Glycerin-Schneeflecken-Gele 80 u. 50, Creme
I. — Man weisse die wertvollen Nachahmungen zurück und verlange Dr. Kuhn's, Kronenparf., Nürnberg.
Herr: Köhnen-Pharmacie, am Markt, C. Baltis sen., Barf. Sapa-Str. 91, C. Baltis Jr., Götlich-Str. 63, Leipz. Str. 63.

Pelzwarenhaus
G. Nauck,
LEIPZIG, Brühl 43.
Spezialgeschäft,
modern, streng reeller, eigener Fabrikate
in all. Preislagen u. für jed. Bedarf. Grosses ständiges Lager etc. etc. Weitzgebende Garantien. Auswahlsendungen. Massanfertigungen, Umarbeitung. Kataloge. Fernruf 7828.

Nanarienhäute, gute Schläger, s. v. Wilhelmstr. 7, Gartenp. II, 2.

Alle Jahre wieder
reine Rappenfelder für meine Kunden vollständig kostenlos, jedoch nur bis Anfang Dezember.

Galgenberg,
Bernstr. 508.
Gelfstr. 30, Gr. Zeisstr. 56, Ratbaustr. 6, Schmeerstr. 4, Steinweg 25, Wierseburgerstr. 4.

Familien-Nachrichten.

Gestern verschied sanft und unerwartet unser hochverehrter Herr Chef
der Steinmetzmeister
Emil Schober sen.

Wir bedauern schmerzlich sein plötzliches Hinscheiden und werden ihm ein treues Andenken bewahren.
Halle a. S., den 6. November 1910.
Das Personal der Firma
Emil Schober sen.

Herr Emil Schober sen.

Gestern entschlief sanft und unerwartet
Herr Emil Schober sen.
Wir betrauern in dem Heimgegangenen unsern langjährigen Vorgesetzten, welcher unsern Interessen stets zu den seinen machte und bei jeder Gelegenheit aufs beste wahrgenommen hat. Sein erhabener, edler Charakter und sein alzeit liebenswürdiges Wesen sichern ihm bei uns ein dauerndes ehrendes Andenken.
Halle a. S., den 6. November 1910.

Hallescher Schützenbund E. V.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 8. November, nachmittags 2 1/2 Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.